

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



19.11.2025

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/6606</b>

**Kein Wegfall der Reprofilierung von Gewässergräben auf städtischen Grundstücken**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 6600				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ HHS4_V248					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Vorlagennummer 2025/0593; Übersicht Maßnahmen Entscheidung Verwaltung (Anlage 1); HHS4_V248; Kein Wegfall der Reprofilierung von Gewässergräben auf städtischen Grundstücken					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ ; bitte Zuschussempfänger eintragen

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Die Gewässergräben auf städtischen Grundstücken müssen in regelmäßigen Abständen gepflegt und freigelegt werden. Gerade im Hinblick auf die geänderten Rahmenbedingungen des Klimawandels mit vermehrten Starkregenereignissen und längeren Regenperioden darf nicht auf einen einfach durchzuführenden und gut vorbereiteten Natur- und Bevölkerungsschutz mithilfe regelmäßig stattfindender Mäh- und Schnitтарbeiten verzichtet werden.

Die Reprofilierung der städtischen Gewässergräben ist elementar, damit große Niederschlagsmengen geordnet ablaufen können. Die Stadt Karlsruhe darf sich hier nicht ihrer Verantwortung entziehen. Ein langer Hochwasserstand gefährdet nicht nur die öffentliche Sicherheit, sondern auch die heimische Artenvielfalt, da unterirdisch lebende Tierarten, wichtige Kleinstlebewesen sowie hunderte Jahre alte Bäume diesen nicht überleben können. Der Schutz und die Entwicklung einer gesunden und ausgewogenen Ökologie müssen im Rahmen der klimapolitischen Ausrichtung der Stadt Karlsruhe eine hohe Priorität einnehmen, wenn dahinter eine seriöse, aufrichtige und ernstzunehmende Absicht konstatiert werden soll.

Daher wird die Weiterführung der Reprofilierung von Gewässergräben beantragt.

---

Unterzeichnet von:

Dr. Stefan Noé, Thomas H. Hock, Annette Böringer, Petra Lorenz